

Produktdatenblatt Feuerwehrstiefel Profi 9220



Größen
34 bis 48

Übergrößen
49 bis 53

Prüfung
EN 15090:2012

Sicherheitsklasse
F2A HI3 CI SRC

Eigenschaften

- Gewicht ca. 1070 g
- Schafthöhe ca. 20 cm
- Ergonomischer Schaftabschluss
- Komplett gepolsterter komfortabler Schaft
- Integriertes PURATEX® Klimasystem: transportiert beim Gehen die Feuchtigkeit nach außen und sorgt somit für ein trockenes, angenehmes Fußklima
- Geformte Einlegesohle mit hoher Schweißaufnahme, waschbar und austauschbar

Material

- Glattes Waterproofleder
- Flammfeste und wasserbeständige Nomex® Nähfäden
- Kombiniertes Schnürsystem mit YKK Metallreißverschluss, Nomex®-Trägerband
- Abgepolsterte Stahlkappe
- Verklebte und vernähte Nitrilüberkappe (GÜK)
- 3M Scotchlite™ Reflektoren
- Grobstollige Nitrillaufsohle ZERMATT, 300°C kontaktwärmeständig



Produktdatenblatt Feuerwehrstiefel Profi 9220

Antistatikwerte TÜV Prüfbericht

Laufsohle ZERMATT mit Stahleinlage - mit Basiseinlage SAG / SUS Größe /
Art. 9220 F2A H13 CI SRC

Größe	[Ω] trocken	[Ω] feucht
36	$5,1 \times 10^7$	$5,5 \times 10^5$
38	$1,0 \times 10^7$	$1,1 \times 10^7$
49	$4,9 \times 10^7$	$1,1 \times 10^7$
53	$1,2 \times 10^8$	$2,1 \times 10^6$

Gebrauchs- und Pflegeanleitung

Der Feuerwehrstiefel wird werkseitig komplett vorgeschnürt ausgeliefert. Sollten Sie während der ersten Anprobe merken, dass sich das Reißverschluss teil nicht schließen lässt, so lockern Sie die Schnürung im ungetragenen Zustand.

Die individuelle Anpassung an den Fuß erfolgt durch den Träger. Hierzu öffnen Sie den Reißverschluss und ziehen dann den Stiefel an. Beim Schließen des Reißverschlusses empfehlen wir den Fuß zu strecken, so dass der Reißverschluss geradlinig geschlossen werden kann.

Passen Sie nun die Schnürung separat ihrem Fuß an. Hierzu ziehen Sie die Senkel im unteren Bereich der Zweizonenschnürung nach und arretieren Sie den Senkel im Klemmverschluss, anschließend ziehen Sie die Senkel im oberen Bereich nach.

Dieser Feuerwehrstiefel ist aus hochwertigen Ledermaterialien hergestellt worden. Leder ist ein Naturprodukt und Bedarf einer speziellen Pflege.

Nach dem Einsatz ist der Schmutz von Ihrem Feuerwehrstiefel durch vorsichtiges Bürsten zu entfernen. Zum Trocknen entfernen Sie die Einlegesohle. Den Stiefel langsam und nicht direkt auf der Wärmequelle trocknen lassen. Nach dem Trocknen ist der Stiefel mit einem Lederpflegemittel einzureiben. Verwenden Sie keine fett- oder ölhaltigen Pflegemittel. Wir empfehlen wachs- bzw. silikonhaltige Schuhpflegemittel.

Vor jedem Anziehen der Stiefel müssen die Funktionsfähigkeit der Verschlüsse und die Dicke des Sohlenprofils überprüft werden. Nach hoher mechanischer, chemischer, biologischer oder thermischer Beanspruchung ist der Feuerwehrstiefel auf Beschädigungen zu prüfen. Feuerwehrstiefel mit dementsprechenden Beschädigungen sind gem. EN 15090:2012 Anhang C auszusondern.

Wegen zahlreicher Faktoren (z.B. Feuchtigkeit während der Lagerung, Materialstrukturveränderung im Laufe der Zeit) ist es nicht möglich ein Verfallsdatum anzugeben.